

Written in the Stars

Von luanataio12

Kapitel 12:

Kapitel 12

Ungeduldig laufe ich in Shina's Zimmer auf und ab. Seit gefühlten Stunden warte ich nun schon auf sie und so langsam reicht es mir!

Sie wollte doch nur kurz etwas erledigen, also wieso dauert das so lange?!

Ich setzte mich auf ihr Bett und starre gebannt auf die Türe.

Der einzige Grund weshalb ich überhaupt hier bin, ist um die Sache mit Shina zu beenden. Es fühlt sich einfach nicht richtig an Verlobt mit Shina und gleichzeitig Gefühle für Tenten zu haben.

Und da mir Tenten wichtiger als Shina ist werde ich es beenden. Mit oder ohne Einverständnis von meinem Vater!

Als ich gestern bei Shina war war sie schon für knapp eine Stunde weg und ist danach ziemlich gut gelaunt wiederkommen.

Keine Ahnung was genau sie gestern bzw. heute erledigen musste und ehrlich gesagt ist es mir auch egal, Hauptsache sie hält mich da raus!

Tenten ist gestern auch nicht zuhause erschienen. Aiko meinte zwar, dass sie bei einer Freundin übernachtet aber soweit ich weiß sind alle ihre Freundinnen über die Ferien verreist. Außerdem würde sie doch nicht einfach für ein paar Tage verschwinden ohne ein Wort zu sagen!

Irgendwie habe ich das Gefühl das etwas an der Sache nicht stimmt aber eine richtige Vermutung habe ich auch nicht...

Endlich öffnet sich die Türe und eine gut gelaunte Shina betritt das Zimmer. Mit hochgezogener Augenbraue beobachte ich sie dabei wie sie sich neben mich setzt und erwartungsvoll ansieht.

„Ich bin aus einem bestimmten Grund hier Shina“ fange ich an und sofort wird ihr Blick ernst.

„Ich finde, es ist besser für uns beide, wenn wir die Verlobung annullieren!“ beende ich meinen Satz und sehe wie Shina ihre Augen weitet.

„Aber Neji...du weißt doch das, dass nicht so einfach geht“ fängt sie an und klammert sich an meinen Arm.

Ich versuche mich aus ihrem Griff zu befreien und setzte mich mit etwas mehr Abstand wieder auf das Bett.

„Das ganze bringt doch keinem von uns etwas! Ich habe keinerlei Gefühle für dich und

du bestimmt auch keine für mich!“ versuche ich sie zu überzeugen.

Ihre Reaktion daraufhin verwundert mich: Sie sieht schüchtern auf den Boden und spielt nervös mit ihren Fingern.

„So ganz stimmt das nicht. Ich hatte schon immer Gefühle für dich Neji“ sagt sie und sieht mich schüchtern an. Über ihre Aussage geschockt bekomme ich gar nicht richtig mit wie sie näher zu mir rutscht und unsere Gesichter sich immer näher kommen.

Kurz bevor sie mich aber küssen kann wache ich aus meinem Schock auf und gehe wieder auf Abstand.

„Ich sollte wohl besser gehen“ nuschle ich und verlasse schnell das Zimmer um mich auf den nachhause Weg zu machen.

Zuhause angekommen werde ich erstmals lächelnd von meinem Vater und Aiko begrüßt.

„Und Neji wie geht es Shina?“ fragt mein Vater lächelnd und klopft mir auf die Schulter.

„Ganz gut eigentlich“ antworte ich ihm achselzuckend.

„Hat sich Tenten heute vielleicht bei dir gemeldet?“ fragt Aiko mich plötzlich und sieht mich fragend an.

Ich schüttele den Kopf und laufe dann geradewegs in Tentens und mein Zimmer.

Dort liegt mein Handy und ich will versuchen Tenten zu erreichen.

Fünf Minuten später bin ich nur verwirrter als ich es jetzt schon bin!

Tenten ist nicht an ihr Handy gegangen und ihre Mailbox ist auch aus...

Wieso sollte sie ohne ein Wort zu einer Freundin und dann auch noch ihr Handy ausmachen das man sie nicht mehr erreichen kann?!

Irgendwas stimmt da nicht nur muss ich herausfinden was!

-----Wieder Tenten's Sicht-----

Keine Ahnung wie lange genau ich schon in diesem Raum hocke und darauf warte das irgendetwas passiert. Ich weiß nur, dass ich jedes Zeitgefühl verloren habe und einfach nur noch Nachhause möchte!

Ich habe auch seit ich hier bin weder etwas gegessen noch getrunken und so langsam schwinden meine Kräfte, aber ich habe einfach zu große Angst, dass irgendetwas in dem Essen bzw. Trinken untergemischt wurde! Ich muss einfach bei klarem Verstand bleiben!

Die Türe wird geöffnet und Toshi betritt das Zimmer mit einer Wasserflasche. Er hält sie mir schweigend vor die Nase. Trotzig drehe ich meinen Kopf zur anderen Seite, lecke mir aber unterbewusst über die Lippen.

„Keinen Durst?!“ fragt mich dieser Idiot und ich spüre förmlich sein grinsen im Gesicht. Demostativ schüttele ich den Kopf.

Toshi ist gerade wieder im Begriff zu gehen als ich ihn wieder aufhalte.

„Warte! Wieso bin ich hier?!“ frage ich ihn und hoffe auf eine konkrete Antwort.

Denn ehrlich gesagt verstehe ich einfach nicht warum Shina gleich zu solchen Mitteln greifen muss?!

So wie es aussieht, muss sie ziemlich starke Gefühle für Neji haben....

„Liegt das nicht auf der Hand? Du stehst ihr im Weg also hat sie dich hier her gebracht“ antwortet er schlicht.

Ich seufze genervt und verdrehe die Augen.

So langsam habe ich verstanden das ich ihr im Weg stehe!

„Und wie lange wollt ihr mich hier gefangen halten? Meinst du nicht auch das meine Mutter irgendwann merkt das ich nicht ewig bei einer Freundin sein kann?“ frage ich weiter und bin verwirrt als Toshi plötzlich breit zu grinsen anfängt.

„Es ist ganz einfach Tenten“ fängt er an und kommt langsam auf mich zu.

„Ich werde persönlich zu deiner Mutter gehen und mich als deinen Ex-Freund ausgeben der dir Schamlos das Herz gebrochen hat. Vor lauter Frust bist du dann in eine andere Stadt gezogen oder so! Der Plan ist noch nicht ganz ausgereift“ endet er und zwinkert mir zu ehe er sich wieder umdreht und die Türe hinter sich schließen will. Bei seinen Worten weite ich meine Augen und starre wie gelähmt auf seinen Rücken.

„Und...und was habt ihr mit mir vor?! Ihr könnt mich doch nicht ewig hier gefangen halten“ murmele ich immer noch geschockt.

Toshi dreht sich grinsend zu mir um. Sofort läuft mir ein unangenehmer Schauer über den Rücken.

„Es gibt nicht nur diese eine Möglichkeit Tenten“ sagt er noch bevor er die Tür zuknallt und mich erstarrt zurücklässt.

Er meinte doch nicht etwa...?!

Ich muss hier irgendwie raus!

Sofort springe ich aus dem Bett und schaue mich in dem Zimmer um aber Fehlanzeige! Ich finde einfach nichts das mir bei einer Flucht helfen könnte und ein Fenster hat das Zimmer auch nicht!

Verzweifelt setzte ich mich auf das Bett und atme hektisch ein und aus.

Irgendjemand muss doch merken das Shina eine falsche Schlange ist!

----- Neji's Sicht-----

Völlig unausgeschlafen und total fertig wache ich am nächsten Morgen auf.

Die ganze Nacht über habe ich versucht, Tenten zu erreichen aber sie geht einfach nicht an ihr Handy.

Bei Sakura und Ino habe ich auch schon angerufen aber die beiden wissen auch nicht wo sie sein könnte.

Sie waren sogar ziemlich erschrocken als ich ihnen erzählt habe das sie nicht zu erreichen und anscheinend bei einer Freundin ist.

Wie ich es gesagt habe, es ist einfach nicht Tenten's Art!

Gähnend schäle ich mich aus dem Bett und gehe erst einmal duschen.

Kaum bin ich damit fertig und angezogen klingelt es an der Tür.

Vielleicht ist das ja Tenten!

Schnell laufe ich zur Tür und öffne sie doch nicht Tenten sondern irgendein Typ, ungefähr in meinem alter steht dort.

„Hi ich bin Toshi“ sagt er leicht lächelnd.

„Und was willst du Toshi?“ frage ich genervt.

„Ich weiß nicht wo ich anfangen soll....es ist so. Ich bin der Ex-Freund von Tenten und wir haben uns vor circa einem halben Jahr getrennt. Also eigentlich habe ich sie verlassen und sie ist nie wirklich darüber weg gekommen. So wie ich es mitbekommen

habe bist du ihr neuer Freund aber ich sollte dir wohl besser sagen das Tenten eigentlich nur mit dir zusammen ist, um mich zu vergessen!“ sagt er und während seiner Erzählung zieht sich mein Herz leicht zusammen.

„Jedenfalls ist es so, dass Tenten anscheinend immer noch nicht darüber hinweg ist und deswegen ist sie in eine andere Stadt gezogen! Ich wollte dich das nur wissen lassen und ich würde mich freuen wenn du das auch ihrer Mutter erklären könntest“ meint er noch bevor er sich einfach umdreht und ohne ein weiteres Wort verschwindet.

Geschockt weite ich meine Augen und schließe langsam die Tür. Wie in Trance laufe ich in das Wohnzimmer und setzte mich auf die Couch.

War das sein ernst?!

Tenten soll einfach so abgehauen sein? Einfach ohne ein Wort soll sie in eine andere Stadt gezogen sein? Sowas würde sie doch niemals tun! Das ist nicht die Tenten die ich kenne! Ohne ein Wort der Verabschiedung oder ohne eine Erklärung würde sie nicht gehen!

Oder?!